

Sanft, erwachend und spürend

Sachte, etwas ich in mir spüre,
es sich beginnt sachte zu formen,
gewinnt langsam an Gestalt,
die Liebe dabei es begleitet.

Verhalten verändern ihr Wesen,
einige auch ihren Wert.
Meine Seele vermag genesen,
in Wärme und Herzlichkeit.

Der Traum ist wieder erwacht,
die liebevolle Nähe zu erfahren,
vom Licht dann umgeben
und nicht von der kalten einsamen Nacht!

Neue Hoffnung geboren,
die Einsamkeit sachte schwindet.
Gefühle, Worte mich kleiden
in einem veränderten Bild und Klang.
Der Andere muss nicht leiden,
ein Miteinander dabei entsteht.

Nur nach seinen Bedürfnissen
zu schauen und zu streben,
die Wünsche des Anderen zu übersehen,
versuchen diese zu bekommen,
dabei blind übersehen
wessen der Andere bedürfte,
hast Du dann wirklich gewonnen?

Wie ist dein Handeln und Verhalten,
deine Worte, dein Leben
die Liebe ist dein Walten?
Was hast du gegeben oder genommen?
Dieses alles vielleicht kehrt als Echo
irgendwann zu Dir zurück?

Wird es dann sein Dein Glück?

© J.M.Schönfeld07.12.2002